

Ein spannender Tag für Technikbegeisterte und die, die es werden möchten

11.07.2024 – Besuch der Carl-Benz-Schule Mannheim

Am Donnerstag, den 11. Juli 2024, hatten Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klassen der IGMH (Integrierte Gesamtschule Mannheim-Herzogenried) die Chance, die Carl-Benz-Schule in Mannheim zu besuchen. Mit dabei war ihre Ausbildungslotsin Sonja Fey. Der Besuch wurde von der Techniklehrerin Sonja Pfitzner, die selbst Schülerin an der Carl-Benz-Schule war und ihrem ehemaligen Lehrer Michael Kahmann initiiert.

Gleich zu Beginn wurden die SchülerInnen von der Abteilungsleitung und der Schulleitung der Carl-Benz-Schule herzlich empfangen. Nach einer kurzen Einführung bekamen sie einen Überblick über die vielen Möglichkeiten, die diese Schule bietet.

Was die Carl-Benz-Schule so besonders macht

Die Carl-Benz-Schule ist der perfekte Ort für alle, die sich für Technik interessieren. Hier kannst du zwischen verschiedenen Bildungsgängen wählen:

1. Technisches Gymnasium (3 Jahre)

Abschluss: Abitur (Allgemeine Hochschulreife)

Profile: Mechatronik, Informationstechnik, Gestaltungs- und Medientechnik

Praxis: Der Unterricht ist praxisnah und bereitet dich perfekt auf ein Studium in Ingenieur- oder Naturwissenschaften oder eine Ausbildung vor.

2. Technisches Berufskolleg I (1 Jahr)

Ziel: Vorbereitung auf das Technische Berufskolleg II, das zur Fachhochschulreife führt.

Schwerpunkt: Konstruktion und Maschinenbau – du lernst Theorie und Praxis in den technischen Fächern und in der Werkstatt.

3. Technisches Berufskolleg II (1 Jahr)

Ziel: Erlangung der Fachhochschulreife.

Schwerpunkt: Vertiefung der Kenntnisse aus dem ersten Berufskolleg und Vorbereitung auf ein Studium an einer Fachhochschule oder eine Ausbildung.

4. Einjährige Berufsfachschule Fahrzeugtechnik (1 Jahr)

Ziel: Vermittlung der nach den Ausbildungsordnungen in der Grundstufe vorgeschriebenen fachtheoretischen Kenntnisse und fachpraktischen Fertigkeiten im Berufsbild Fahrzeugtechnik

Der erfolgreiche Besuch der einjährigen Berufsfachschule kann als erstes Ausbildungsjahr für den Beruf des Kraftfahrzeugmechatronikers (m/w/d) anerkannt werden. Im Rahmen der einjährigen Ausbildung findet wöchentlich ein Betriebstag statt, an dem die Schülerinnen und Schüler in dem Ausbildungsbetrieb arbeiten, von dem sie eine Praktikumsplatzzusage hat.

Mittendrin statt nur dabei

Die SchülerInnen durften in drei Profulfächern direkt am Unterricht teilnehmen und wurden schnell von den Carl-Benz-Schülerinnen und -Schülern aufgenommen. „Es hat richtig Spaß gemacht!“

Mechatronik: Wir haben an einer CNC-Fräse gearbeitet und gelernt, wie man Bauteile präzise fertigt.

Informationstechnik: Hier haben wir einen Mikrochip programmiert, der eine Leuchtanzeige steuert – coole Sache!

Gestaltungs- und Medientechnik: Wir durften einen Flyer zu einem Projekt erstellen und haben dabei einiges über Mediengestaltung und Drucktechnik gelernt.

Ein Schüler meinte begeistert: „Kann ich nicht gleich hier bleiben? Das macht richtig Spaß!“

Mehr als nur Unterricht

Die Carl-Benz-Schule bietet nicht nur tollen Unterricht, sondern ist auch eine lebendige und engagierte Gemeinschaft. Jede Klassenstufe macht gemeinsame Reisen, um die Klassengemeinschaft zu stärken, und es gibt viele zusätzliche Lernangebote und AGs. Gerade ist die Schach-AG der absolute Renner und wird von vielen besucht.

„Der Besuch der Carl-Benz-Schule war für uns eine spannende und inspirierende Erfahrung. Wir haben nicht nur viel über technische Berufe gelernt, sondern auch gesehen, wie viel Spaß Schule machen kann, wenn man das Richtige für sich findet.“

Lust auf mehr Infos?

Wenn du mehr über die Carl-Benz-Schule wissen möchtest, schau doch mal auf ihrer [Homepage](#) vorbei. Hier findest du alle Infos zu den verschiedenen Bildungsgängen, den Voraussetzungen und vieles mehr. Wer weiß, vielleicht bist du ja bald auch ein Teil dieser coolen Schule!

